

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

### **Container-Mobilbauten in schulischer Nutzung**

Umbau- oder Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden, rapide steigende Schülerzahlen, z. B. im Zusammenhang mit dem derzeitigen Flüchtlingszuzug oder der zusätzliche Bedarf an Differenzierungs- und Betreuungsmöglichkeiten können es erforderlich machen, schnell zusätzliche Raumkapazitäten an Schulstandorten zu schaffen. Container-Mobilbauten helfen hierbei seit langem, diese Bedarfe zu decken.

Der Fortschritt in der Planung und Fertigung von Container-Mobilbauten, die damit einhergehende verbesserte Aufenthaltsqualität und somit auch die Unterrichtsbedingungen mögen sich in den vergangenen Jahren spürbar verbessert haben; letztendlich bleiben solche Container aber doch Provisorien, die schon in ihrer Grundbeschaffenheit nicht auf eine dauerhafte Nutzung angelegt sind. Dennoch ist an manchen Schulstandorten innerhalb Bremens und Bremerhavens festzustellen, dass ursprünglich als Ergänzungs-, Übergangs- bzw. Zwischenlösung geplante Container-Mobilbauten schon viele Jahre Bestandteil des schulischen Alltages sind und bleiben.

Die Kosten der Beschaffung und Unterhaltung solcher Container-Mobilbauten stellen allerdings einen erheblichen Aufwand dar. Insbesondere unterliegen Container aber einem stetigen Verschleiß, sind Witterungseinflüssen ausgesetzt und bedürfen andauernder Anstrengungen der Instandhaltung, um eine angemessene Nutzungsmöglichkeit und Aufenthaltsqualität sicherzustellen.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Container-Mobilbauten werden aktuell insgesamt zu schulischen Zwecken im Land Bremen genutzt, wie lange sind diese schon Teil des jeweiligen Schulbetriebs und welche Nutzungsdauer ist noch vorgesehen (bitte für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?
2. Wie viele dieser Container-Mobilbauten sind gemietet und wie viele sind Eigentum Bremens bzw. Bremerhavens (bitte die Anzahl der Container-Mobilbauten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen und dabei nach Miete und Eigentum differenzieren)?
3. Wie hoch ist der Betrag, der monatlich für die Miete dieser Container-Mobilbauten aufgewendet werden muss bzw. wie hoch waren die Anschaffungskosten (bitte

die jeweiligen Mietkosten bzw. Anschaffungskosten für jeden Schulstandort in Bremen und Bremerhaven gesondert ausweisen)?

4. Welche Beträge veranschlagt die Senatorin für Kinder und Bildung für die Betriebskosten sowie die Instandhaltung von Container-Mobilbauten und wie hoch ist der Gesamtbetrag (Bitte nach Schulstandorten differenziert ausweisen)?
5. Nach welchen Kriterien wird grundsätzlich entschieden, ob Container-Mobilbauten für schulische Zwecke gemietet oder gekauft werden?
6. Wie bewertet der Senat die Erfahrungen mit Container-Mobilbauten im schulischen Alltag? Welche Rückmeldungen liegen dem Senat dazu von Betroffenen oder Beteiligten vor?
7. Welche zusätzlichen Beschaffungen oder Anmietungen von Container-Mobilbauten sind an welchen Schulstandorten in Bremen und Bremerhaven beabsichtigt, bzw. an welchen Standorten sollen diese gegebenenfalls wann aufgegeben / entfernt oder ersetzt werden?

Dr. Thomas vom Bruch, Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU